

Aus dem Einwohnerrat Riehen

Bericht vom 4. Mai 2022



Am 4. Mai fand die konstituierende Sitzung des Einwohnerrats statt. Das ist eine ziemlich feierliche Sitzung, in der jeweils das an Lebensjahren älteste und erstmals auch das jüngste Ratsmitglied eine Ansprache halten. Zufällig waren dies nun zwei Mitglieder der SP-Fraktion, Brigitte Zogg (parteilos) und Joris Fricker. Eher rechtsbetonte Ohren mussten sich stoisch eine satte doppelte Portion umwelt- und sozialpolitischer Herausforderungen anhören...

Anschliessend erfolgte die Wahl des neuen Einwohnerratspräsidiums, geleitet von der Tagespräsidentin, wiederum Brigitte Zogg. Bei dieser direkten Wahl werden den Einwohnerratsmitgliedern rundum kleine weisse Zettel verteilt, auf die sie einen Namen schreiben. Die Auszählung geschieht unmittelbar durch ein zuvor bestimmtes Gremium aus den Anwesenden und das Resultat wird innert einiger Minuten im Plenum verkündet. Gleich verfährt man mit der Wahl des Statthalteramtes. Wie gewöhnlich waren auch diesmal keine Überraschungen eingetreten, denn die Vorschläge zur Besetzung der beiden Ämter folgt einer allgemein gebilligten Liste, in der die regelmässige Berücksichtigung aller Fraktionen festgeschrieben ist. Martin Leschhorn (SP) wurde nun zum neuen Einwohnerratspräsidenten und Christian Heim (SVP) zum neuen Statthalter für zwei Jahre gewählt.

Im Anschluss an dieses Prozedere – der neue Präsident hatte nunmehr die Leitung übernommen – wurden nun die ständigen Kommissionen, die Spezialkommissionen und die fünf Sachkommissionen gebildet und gewählt. Dazu lag natürlich eine Tischvorlage vor, die Namensvorschläge waren in ausführlichen Verhandlungen und Absprachen vorgängig schon eingebracht und konnten so formell vom Plenum bestätigt werden. Später konstituierten sich dann die verschiedenen Kommissionen, indem die neu gewählten Mitglieder zusammenkamen, ihr Präsidium, Vizepräsidium und eine zuständige Protokollantin aus der Verwaltung bestimmten.

Die Cellistin Sophie Chaillot-Hegi bereicherte diese besondere Einwohnerratssitzung mit wunderschönen Klängen aus unterschiedlichen Epochen.

Der Einwohnerrat, früher Weiterer Gemeinderat genannt, ist die oberste Behörde der Gemeinde und die gesetzgebende Gewalt. Das Parlament hatte 1924 die Gemeindeversammlung abgelöst. Bis 1951 gehörten ihm 30, danach 40 Mitglieder an. Ab 1970 nahmen erstmals Frauen am Einwohnerrat teil. Die Wahl durch die Stimmberechtigten erfolgte dreijährlich bis 1954 und dann alle vier Jahre. Somit haben wir jetzt im Mai 2022 die 28. Legislatur begonnen.

Caroline Schachenmann
29. Mai 2022